Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Johannes Geiler von Kaysersberg, Predigten - Cod. Donaueschingen 294

Geiler von Kaysersberg, Johannes

Straßburg (eines der Dominikanerinnenklöster, wohl für das Dominikanerinnenkloster St. Ursula in Augsburg), [1495-1498]

Mantel (Predigt 10)

urn:nbn:de:bsz:31-66977

Visual Library

widerwertikeit gern. vnd mit groser gedult
durch gottes willen. ja ie me vngelücks vff
sie vallet. ie senffter sy rüw sie habent. vnder
dem hüt der gedult. wan jnen got lieb ist über
alle dmg. vnd ziehent imer mer dz ioch xpi
senfft nach jnen. bis sie es bringent zü eine gü
ten end. den gibt jn got zü lon sich selber. sprich
estu. ich weis was ich züh. es ist mir zü schw.
es ist ein hert dmg/ also allwege sich lyden
es ist ein hert. vn vngeruwigt ioch. vnd ein swe
rü dm/ also allwegen got dienent/ ich sprich
die schuld dem. vnd mit gottz. du last dir nit sagen.
du wilt dich deine öbern nit lasen. vn deine
ratt nit volgen/ richt jn jn das gestell. vol gütes
rates/ mit pliz hinde/ vnd vornen vff/ wie ein böss
pferd tüdt/ — dien — got jn demüt. in gedult. mitt
gütem willen. vnd begirden. den wirt dir auch
dz joch xpi. vnd sein bürde süss. senfft vnd lijcht vn
dar zü begirlich. Das dritt spickelin ist. wie dz
kumpt das man spricht/ dz die güten meschen so vil
widerwertikeit hond. vnd so vil lydes vff sie vellet/
vnd wie ettlich sprechent ich hab keine hagel schne.
noch regen. noch wint. ich sitz mid zell. mir düt nie
mant nüt. vn wie ettwen ein schne vellet mid zell
vnd dem schleiferlin. vnd wie sich ettwan ein sturm
wetter mit wind. vnd ein hegelin erhebet vnd de
wisl wie dis kumpt werden wir zü nechst hören. ir
hond gehört was da sent die zweij spickelin/ die
mir empfallen sent. vo dem hüt d gedult/ nün ist

✝✝ Die ye predig/ hüd die dij eigenschafft die d wisse
bilgerem hat/ ist ein hoher kutzel mantel wölch
mantel mit nnders ist den ein rechte kristelich lieb

noch ems vor handen/ da ich gesprochen hab/ vo de
nen die da sprechen/ m sey nit not vnd bedürffent
kemt hüt der gedult/ der sie besthirm vnd behüt vor
dem hagel. der widerwertikeit/ Jnen tüw memant nüt
dar zü semt sie mit lybs halb kranck. dar zü auch wol
zü friden Jn Jn selber. sie sitzt in der zellen. do spich
ich Hettwen Jndem zellen. dir vnd dem schleyer-
lin vnd dem stürglin vnd vnder dem wil. ein schne
vellet vn ein hegelin vff get. Jch mein kurtzs sich
ein lasshait ymtrinnt Jndem hertz. sele vnd gemüt.
sprichestu. wen vahet es an zü schnijen. vn/ zü hageln
Jn meine gemüt. vn was ist den d' schne. vn d' hagel.
also sprichet hugo de sto victore/ das ist der Jnerlich
hagel vn schne. so du bij dir selber sitzest. vn in dir
vff get. ein lasshait. vnd erschlagenheit. vnd lawikeit
zü allem gütem. So du vnwillig wirst. vn massleidig
gütes zü gedencken. du macht wed' betten. noch gütz
betrachten. dich gelust wes' zü bichten/ noch predig
zü hören/ od' and' gütes zü ton/ oder zü wirken
dis wirt dir alles ein beschwerung. vnd ein vberbürde/
soltu dein hertz zü got keren/ es wil mit dar an/ es
misthmacket dir alles. vnd lijst alles Jndem gemüt
zü schwelchern. vnd aber gen memant brichestu vff.
sollichs vngeschicklikeit demes gemütz. aber bij dir
selbs behaltestu es. den so velt der schne Jndeme
gemüt. so du mit keine dingen gegt deine nech
sten der gelischen tüst/ so du mit vff brichest den velt
der schne lischt Jndich allein on vberlast demes neckste/

So du deine nechsten mit besthwerst od entrichtest
durch wort od werck. vff sölich lasshait vn lawi-
keit get auch ettwen vff ein hagel. wen hagelt es/
wen du sölicher erschlagenheit vnd schwerheit
vffbrichest gegen deine nechsten/gegen dem mitswest.
mit vngedult mit schnöwe. vmb dich. Dz du deine
vnmüt vnd bitterkeit vber deine nechsten bekiffst/
vn vber jn berchelest. wie der regen hagel mit stei-
nen vff den döchern böchelt. vnd ein gefert macht/
merck wo her schne kumpt. Sprichet hugo dz d kupt
vff den tempffen d fuchtikeit. vnd die werbde d
erden wirt ein tampff den selben zühet den die
hitz der ~~erden~~ sunen vber sich vff. in den luft. vn wen
der selb tampff kumpt hin den nachsto ver bis an
dz keltest end des lufftes. da es gang kalt ist den
wirt die vichtikeit vo d kelte dick. ~~dz~~ dz dick wiss
schne dar vff wirt/d wirt schw vn vellet herab.
vff dz erterich/d schne kumet von der kelte/aber
wen die hitz des fyres. vnd des vnreine elemetz
darzü schlecht/den werden die dicken vichten
luft dropffen hert/wie steinlin vnd d brunst d
hitz ~~des fyres~~ treibt den disa herte tropffen her
ab/dzes hagelt. wen vo hitz kumpt d hagel. vn vo
kelte d schne. wen es velt kein schne jn sumer/noch
doner hagel nimer jn winter. des gelich wie
d dunst vff dempft meine siedenden haffen/als
ist es auch mit dem schne vnd hagel. / des gelich
wen ein mensch zü vil ein vicht haupt hat/vn kalt.

die selb fychtikeit des hirns zehet vff/an sich die
dempffige böse hitz der lebern/ vnd wen die vff dep
funft zü d' kelte des hirnes kumpt/ den werden
kalt tropffen jm hirn/ die lasent sich den wid' vmb
her ab vff die leber/ od' vff das herz/ vnd wo sie
jm vallent jn wölches gelid dz selb wirt lam/ dz
ist das/ da von dz parlis kumpt. / wiltu nu merken
wo her das ~~parlis~~ dempfe kumpt der lasheit/ vn lawikeit
mdir sichet/ vff den d' geistlich sehne vnd hagel kipt/
So merck wen du ettwas gedenckst/ od' betrachst
in dir selber/ den kumpt dem verstentnu vn zyhet
die selben gedenck vff/ über sich in die vnufft/ als
dz der mensch mit semer betrachtung/ durch sem v-
stentnu/ vnd verste nufft ye höher/ vff gat/ vn sich
ynspiget/ ye me vnd ye höher/ jn semer vernufft/
vff trybt zü got zü tugenden/ vn zü vil gütem/ als
dz d' mensch mit sem betrachtung vil güt' mem uft/
vil güt' anstheg/ vil güt' begirs/ vil herkantnus/
vil wissens/ vil zü trybens zü got/ zü andacht zü
gebett/ zü vil güten wercken/ jn jm gewar wirt/ vn
sein gedenck als über sich vff lauffent/ durch v-
stentnus/ wen dz hat die art d' verstentnus jn jr
ye me ma sich ynspiget durch vnufft/ ye luterer
heiter/ ye schörpffer/ ye hoher sie wirt/ dz sicht ma
bij denen wol/ die ir vnufft vnd vstentnu vil bruch
en/ das sie me wissen/ vnd verstan den die die
sie selten bruchen/ wen nun ~~die~~ zün vstentnus den
gedenck/ vnd betrachtung/ als hat über sich gezogen
vff

Das du vil gütes willens hast. vnd den dem mit
ernst vsstrag. vnd ein volbringen/ auch ein krefftig
vsswirchen dem selben vsten genüg tüst. vnd an
vahest an dem güten zü verzagen. Du mögest es
nit geton. vnd du nit bald hin nach tringest/ mit de
heisen fiir göttlicher liebe/ den schlecht zü. die bös
kelte. den wirstu lass. erschlagen. vnd vnwillig
zü gütem. vnd den vallent dem gedenck vn be
trachtung wid herab in dich. die du durch dein v
stentnus hast vsf gezogen. die semt nun durch
vnernst wid erkalt. vnd den vellet d' schne der
tracheit vnd massleidikeit in dich allem. alle die.
weil du solches mit vssigen ernst auch vsbrichest.
also keret sich dem verstentnus von der kelte vss
trayheit/ durch lawikeit wid hin d' sich ab in das
erterich. Sy ist indich/ der schne vellet lijcht vnd.
schnell. aber den wirt dir vsf ein hagel so du sollich
schwmütikeit vnd vngeschicklikeit mit vsbrechen
vb' deine nechsten bekumpst mit anschüwe vn and'
vngedult. Ja du bekümst ettwen dem vngedult vber
ein hündlin vber ems. Sy dir gantz nüt hat geton.
Sy lastues engelten. vn man may dir gar lycht ettwz
ton. so ist es alles mit dir verhönt/ dis ist d' hagel
heiliges krüz wie ist dem menschen geschehen nie
mant kan mit im vberkomen/ ich hab im doch kein
leid geton. Das ist die schuld sy es in im geschnise
hat. vnd ist d' schne zü dem hagel worden/ Sy en
pfint d' mensch gar wol in im selb' der sein echt

war nem wie ein stehne vnd ein hagel in im vffstat
da vorhüt dich wen dich got od die lieben engel
od dem eigen vnwillen. dich vmant reizet vnd bewegt
zü gütem. Oz du das mit vnachtsum vnd vßlüm lich
last hingön. sund das ernstlichen zü den wercken
bringst. besünderlich die da mit anders zü schaffe
hondt wan gottes zü warten vnd seine liebsten
willen zü volbringen. dar vmb hond ir vßlasen
die welt vnd alles das dar in ist. dar vmb sol
lent jr jntugenden jngeistlikeit. vnd jn alle güte
† ich flysen. zü zenemen. vnd stetes für. vnd für
varen vnd mit ablasen bis an das end des lebes/

✠ Das sibent Oz ein bilgerem haben sol vff sein
bilgerfart. der do sich mit seine angesicht gekert
hat/ zü süchen sein rechte heymüt vnd vatterland ich
nem die ewigk selikeit vn ein sollicher bilgrin gottz
d mit sancto paulo spricht. non habemus ꝛc wir
haben hie kein blybende statt vff disem erterich. wan
wir von art höher geedelt vnd von got höher geacht
vn geschöpfft sent. das wir mit vnserm hertzen nit
rasten sollen vff jr disther nüßeit. die vnser selen
mit ersettigen magk. noch ir begird herfüllen/ dar vß
sollen wir hie mit mit rüw vnser gemüt niderlasse/
sund sollen ein fürtanck haben zü süchen vn zü
koren/ ein wide künftige statt/ ~~do vnser geschöpff~~
~~ist dorff rüw vnd herfüllig was er frey gebott~~
~~jr begirde mag sende/ das ist gottes ober/ d vnd d~~
~~vnderdenigeseley allein/ ein genügen magk sein/ mit.~~

So vnser selen zü gesthöpfft semt / da sie rüw vnd
her füllung jr begirden mag vinden / dz ist got d
her. der d andechtige sele ein genügen mag sein
mit jm selbs. von d selen begird mit mit kamen
dingen wes in der erden / noch auch jndem himel
ein ersettigung / noch ein benügen mag geschehen /
den allem mit dem öbersten güt / dz do got selber
ist / ein sölichem bilgerem ist not / dz er hab zü de
siben den mal / ein wisten hoben vnd kurtze mantel /
wan on eine mantel schafft ein bilger gang mit / we
als spricht ein vatt zü seine sün / so er über velt wil
gön - sün du solt lugen. wen es schön ist dz du einen
mantel bij dir habst / aber wen es regnet so ton
wie du wöllest / als sprechen die alten frien sünen
dz sie sollent mentel bij jnen haben / so es schön wett
sein / wan sie mit wissen wen es regen werd. das sie
den des mantels mit mangeln / aber wen es regent
so mögen sie ton wie sie wollen. wen kemer ist so :
dörecht / er sij dan ein rechter nar / so es regne dz er
den mit einen mantel zü jm nem. | Diser mantel
sol drüw ding an jm hon. | Das erst das er hoch sij
mit hinden tieff vss geschnitten / dz jm d regne nit
zü dem goller jn drieff / aber er sol gang hoch sij
dz er zum minsten hinden an dz haupt stoss. vnd
jm genüg hervss gang / Zü dem andn sol d mantel
vast wijt. vmb sich sein / dz einer gerüwig. mit ge
sport darin gang / als sterk er jnemt sack. vnd
zü dem dritten. sol er kurtz sein. nutwen für die

hend gön. Dz er eme mit vmb die bein schlapper-
dz er do vor mit künd gön Uoff disen drijen stücken
wort dise predig gön // Merck was ist der mätell
Diser mantel ist nit anders. Den kristeliche liebe.
Disen mantel hat vns xps gebotten zü haben. do
er spricht. Du solt lieb hon/got deme schöpffer/vb'
alle dinck. vnd dz andr das er dar an hangt. vn solt.
lieb hon deme nechsten/als dich. sijt nun dis gebott
got vns gebotten hat/ dz wir disen mantel on alles
velen schuldig semt zü haben/on wölche mantel
diser zweijer lieb/wird mögen gön in das rijch d' himel/
wen wir halten müssent die gebott gottes. bij ver
lierung ewigk seliklait. nun ist die lieb dz höchst vn
grösst ~~höchst~~ gebott. an wölchem da hangent alle gebott
die nüw vnd die alt e. vnd die alle geschrifft/
wen. wann wir got lieb hond vb' alle dinck. vss gantze
hertzen. vss ganzer sel vn vss allem gemüt. vnd.
vnsern nechsten als vns selbs. Jn cristelicher lieb.
so hand wir disen mantel/ den wir müssent ha
ben. wöllen wir echter ein gute sichere bilgerwart
volbringen. vnd kumen zü ewigen leben. on disen
mantel schaffent wir nüt. Du weist wol was
da sij ein kristeliche lieb. Das ist ein kristeliche
liebe. zü deme nechsten. so du jn mgot vnd vmb.
gottes willen lieb hast/ nit vmb früntschafft nit
vmb nutz. nit vmb gaben/ nit vmb gestelschafft.
noch vmb magschafft/ nem. wen dis nit kristelich
liebe/ sind' natürliche lieb. Juden vn heiden/ Datteln/

vnd sünder hond auch dise liebe/aber das ist kristé
liche lieb/so du demen nechsten in got ansichst. das er
von got geschaffen vn nach im gebilt ist. das er mitt
dir durch das schmerczlich lyden vnd bittern tod
vn pluit vgiessen xpi. vo dem ewigen tod erlöst ist
vnd dz er mit dir/auch dz ewig leben erlangte/vnd
besigen sol/Aven du also demen nechsten lieb hast.
als ein mittgeschöpfft mit dir/als emen herlöste
mit dir/vnd also eine mittmeist. mit burger vnd
besitzer des ewigen rychs. der ewigen seligkeit/den.
hastu in lieb In kristelicher liebe. ~~Dymes~~ Dise liebe
gottes vnd des nechsten/ist d' glockecht. vn schybe
lecht wijt mantel/Ja d' also wijt ist/dz er sich vsf
streckt. vo dem fründ. bis zü dem vijnd/Da du.
mit allem den fründ. sind' auch den vijnd/vmb
gottes willen/in kristelicher lieb/lieb solt hon. dz
ist d' wijt mantel/der da mit zü geknüpfft sol sein.
merck disen glocken wijte mantel der da rycht
vo dem fründ. zü dem vynd/hetten die Jude mit.
wan sie hettent allem got vnd jren fründ lieb.
aber ir vynd hetten sie mit lieb. Sie hassent sie.
sie durchechten sie. vnd erdödten ir vend. der
Juden mantel was zü eng. vnd zü same geknüp
ffet/. vnd hetten In disen engen mantel zü same
geknüpffet. das pitt mel von egipten. als wir
lesent. da die Juden zuge mit moijses vsf egipte
durch das rot mer/do knüpfften sie mentel zü :.

samen vnd trügent da mit jnen/ Dz mel vo egip
ten. Des selben mels generten sie sich vnd müste-
vnd als lang sie des selben meles hetten. so las
gab jn got kein himel brot. vnd müsten grosen
hunger lyden/ aber da sie kein mel me hetten. da gab
jn got erst das süss lüstlich wolsthmackend himel
brot/ das den güten sthmackt nach allem dem des
sie begerten/ ob den bösen die wid got murmelte
sthmackt es als mel/ Syhestu als lang du disen
engen geknüpfte mantel an hast. Das die lieb
sich nit vsstent zü deine vjnd/ als zü deine fründ/
wird du noch in dir behaltest. Das fur ermglich-
bitt mel vo egiptenlant der vinsternus. nides vn
hasses zornes. vnd ynprunst. rechlikeit. vnd vn-
gedult. Dz ist dis bitt mel von egippten. wen du
mit vsgestreckt bist mit deiner liebe zü dem.
vjnd. vnd den mantel zü samen knüpfest/ Dz ist
hass zü vjnden vnd dz bitt mel in dir behaltest.
vnd so lang du dich die mels gemetest. vnd vss.
deine herze mit vsswürffest. vnd vo dir lasest val-
len. so lang gibt dir got mit das süss himelbrot sein
götlichen tröstugksüsikeit. vnd seines frowlichen-
begirlichen. vnd lustlichen ergezens. vnd sein jne
zü werden jn dem sele. wölches verborgens-
vnd frölches himelbrot/ er mit talt vnd zü ver-
sichen gijt. denen die den wisten vngeknüpften
mantel hondt. die ir lieb hond vsgestreckt vß
ir vjnd als vber ir fründ/ von diser wiste

vssgestreckten lieb/ vnd wijt zertenten liebe/ vo
dem fründ zü dem vijnd. / gebott xps vnser her
vnd sprach zü sime jüngern/ vnd zü denen/ die im
nachvolgten. / wissent ir was do den alten gesagt
ist. Du sölt got lieb lieb habent/ vnd deine fründ.
Ab du solt hassen vnd durchechten denen vijndt/
Dis ist de alte gesdit/ Ich sagt aber üch. vn gib üch
ein ander gebott. Ir sollent lieb habent üwer vijnd.
vnd denen wol ton. die üch hassent. vnd für die bitte
die üch durchechten/. Sprichestu. wie kan ich den
mantel der lieb so gang vss denen zü meine vijnt
als zü mijne fründ. Gat mir doch wije wijt müss
er sein/ es ist ein schwer dingk. Ich sprich du mächst es
ton/ got zwingt dich nit. / das du den mantel der
liebe also gang vnd gar sölest ~~zertenen de~~ zer
tenen. über den vijndt/ als über den fründt/ nem/
wen du deine mantel der liebe. über deine vijndt
drij. eln wijt vsstenest/ so hastu genügton. vnd got
zwingt dich nit wijt. Aber tenestu jn wijt vss vmb
gottes willen. das belont dir got dest me. / dir
ist genüg/ das du den mantel der lieb vb deine
vijnd vsstenest. Zu dem ersten das dir leid wer
dz er vbampt wirt. vnd das du jm wol günest.
alles güten. das jm got gönet. / das du jm günest
ewigk seliket. / Das and das du jm keine scha
den begerest od tüwest/ an seine lyb. / güt od eren
wid das recht/ dz du jm wid vnd on recht keine
schaden. wed an sel noch lijb. / zü fügest/. vnd dz

Dz trittell wirt dir zü gelasen. das du aber jre
macht an bösem ja im wol zü fügen macht/ straffest/
vff dz er sich besser. Ich mag mit vil gesellschafft mit
mit jm haben. Dz bistu nit verbunden zü ton. wen
mit du das laßest vff vnwillen. od' vff eine grollen de
du noch jm herze gegen jm hast. vnd wen du jm sol
lich gesellschafft. od' freüntschafft enzühest. dz du be
sorgest. das er dest halsstarcker vnd vnvorchtsam
werd. vnd das vff liebe. vnd jm zü gütt vnd wege
last. vnd nit von vngunst od' vnwillen so wer es
nit vnrecht. Sihest dis ist d' preit wijt mantel
der sich also wijt vfftene sol. vnd vff strecken zü got
zü dir selber/ zü deine freünd/ vnd zü deine vijnd.
wie du den jn drijerley weg schuldigklich zü haben bist
dz hastu gehört/ also dz dir got gebotte hat disen
wijten preiten mantel d' lieb zü freünde vn vijnde
dise lieb hett ains mals ein heiliger altvatter
jnd' wiste vo dem lesent wir. das jm ein brüder
alltag brot stal. was er gar kum mit groser arbeit
vberkam. do das d' altvatter also vil spüret. do ge
dacht er/ frijlich der brüd' hat großen hunger. vn
miss vil gessen hon er bedarff vil brotes. vn vmg
an vnd arbeit noch mer dan vor. das er brott
für sich vnd seine diep möcht hon/ also semt
vil heiligen gewesen/ die den mantel götlicher
vn kristalicher lieb angeton. vnd mit jm vmb gebe
semt gewesen/ das sie mit allem jr freünd ja
auch jr fijnd lieb hetten vnd jn gütes dedten. Aber

aber für unser vijnd zü sterben. Und unser lijblich le
ben und sel für sie zü geben. semt wir mit schuldigk.
wen dis hat got allem geton. do er seine unschul
digen lijp und sein süges blüwendes lebe hat gebe
in den aller vschmechtesten bitterston tod für uns vij
vijnd. Dar umb sprach er selber. maiore caritate ne
groser lieb hat memant. dan der do sein sel. das ist
sein leben sezt und gibt für seine freünd. Aber das
wir unser leben sezent für unsern vijnd. als der
her xps hat geton. das semt wir mit schuldigk. got wil
uns mit dar zü trigen. dz wir unser lieb alss vsstei
un so wijt vsstrecken. uns ist genüg. das wir in ewigk
celikeit günen und im keine schade wid recht tüwe
un das wir sein bosheit frien. und zü besserüngk flidh.
dise drüw semt wir im schuldigk. dis ist der wijt
breit mantel götlicher und kristenlicher liebe. den
wir haben un schuldigk semt an zü tragen. und den
vsszü teren zü dem freünd und zü dem vemd. das
wir sie bede dar in umb schliessent. und de vijnd mit
dar vsschaltent. dis ist d glocken wijt mantel. d
do reicht vo dem freünd zü dem vijnd. wie ist.
er me wijt. diser mantel der götlichen un kristen
liche liebe. wen du da mitt umb geben bist. und
den anhast. mit allem ist er also wijt. das er sich
vsstreckt vo freünde zü de vijnden. ja er ist auch
dar zü also wijt. dz er bedeckt alle dem sünd.
dise lieb widbrengent alle dem vsumpnus des
güten. un läset dir ab alle dem ungelycheit dz.
semt die erbsünde. zü dem ersten dise lieb

bedeckt die vile deiner sünd. mit sprich ich. das sie
die sünd ablegt. wen dz müss vor hm durch peniten
geschehen. durch rüw vnd bijcht vnd ~~gete~~ gnüg ton
den bedeckt die lieb die vily deiner sünden. das
sie got vor diser lieb nt me sehen wil. als sünd die
er wissen wil. sunder er ewiglich vergessen wil.
vnd nt me gedencken. wen er an sicht disen mantel
kristelicher liebe. das du die anhast. vnd dem vn
geschöffne vnd armüt da mit bedeckest als wol geuelt
got diser mantel d' liebe an dir. das er deiner armüt
nt dar vnder warnmpt. jn der wijsen der wissi. mck
hastu grose schwere sünd vnd laster vff dir. darzü
auch grose armüt vnd versünlikeit. vnd vnderwege
lasen des güten das du geton solt haben. hastu vil
armüt jn deiner selen. ist dz cleid der vnschuld. vnd
tugenden jn deiner sel vbrennt. darzü zerbroche
s leg an. disen wyten mantel der liebe. wölcher
dir verdeckt die vyle dein sünd. darzü die armüt
dein versümpnus. vnd ablaset dir dem vngelycheit
der erb sünd. das dise drüw vor got nt erschynent/
also hastu schwer sünd. vnd laster begangen vn du
dich deren vor got schempst/ dz du nt getörst frow
lich für jnkomen/ darzü hastu ein vmasigte sel.
vol schulden d' vsümpn9. vn hast die nt zü bezal
nt kome dinge gegen got. darzü vol vngelycht
d' erbsünden. vnd bösser neigung. vnd gewonheit d'
sünden. vn woltest dere gern abkome. vn hast
aber nt da mit du got müges wolgefallen sleg an.

Disen hörlichen löblichen mantel d' gotlichen vnd
kristelichen lieb wer mit wister kanstu | der zü komen
noch verfenckylicher zü verdecken d' sünde wund
malen | den ton an den mantel diser ware gantzen-
kristenlichen liebe | die dir dem arm durfftikeit vnd
die vylly demer sünde vdekt vor got dz sie dir kein
schad me semt. | merck von dem vdecken d' vyle d'
sünd. spricht sanctus petrus in emer cpistel also-
lieben brüd' lugent vor allen dinge das ir habent
die lieb wen sie verdeckt die vile der sünd. vnd
vo dem widerbringe der verslimpnus spricht Salo-
mon. die lieb ist genügsam. das sie widerbringt vn
herfult alle verslimpnus. vn dauid spricht in de
psalmen bti quor rc die semt selig den ir vngelycht
abgelasen semt. vn dere sünd bedeckt ist | die vn
gelycheten das semt die erbsünd da vo redt dauid
Selig semt sie den sie abgelasen semt vn vgeben
es ist ein vnderscheid vn er sünd. vnd vnd vslimp-
nus dz heisset. peccata geschehen sünd | als do ist gyt
zorn. hass nyd. rechlikeit. prasheit vnd d' glich-
das heisset aber delicta. verslimpnus | Em vnd
wegen lasen etwas grütz | das du soltest geton habe.
nün spricht sancto petrus | lugent vor allen dinge
das ir die lieb habent. er sprichet aber vo dise
liebenbrüd' | lugent das ir von üch vnd vsser üch
vnd üwern hergen werffent all sünden. alle frö
lust vn vppikeit diser welt | das die fürbas mit me
mü herschen vnd glich vff dis spricht er | vn

vor allen dingen lüßent das ir habent die vn-
zertrentt/ vnd vnzerzogne. vnd vnabnemlich liebe-
wen sie verdeckt vnd verbirgt die vile d' sünden.
Er spricht vor allen dingen. als ob er sprech wen ir
habent all andere tugent. vnd güt übung die eine ware
geistlicher bilg' not sent zü haben. Alß bezaluß sey
ner schuld. darzü sich selb' geordent nach gottes lob-
vn gemacht hat sein testament. darzü hat den sack.
die schüw. vnd den hüt d' weren gedult. wen er dis
alles hat. den lüß er über dis alles. vn vor allen
dingen. das er hab die vnzertrente lieb. als ob er
sprech on die lieb sollent die andr bereitschaften
all nüt/ die mögen on lieb got nit wolgevallen. wen
on die lieb ~~nechste~~ nechstzit bestön/ noch belibe mag/
noch vdien sein zü ewiger seligkeit. wen die liebe
flüret jn'pflanzet. vnd vffenthalt vnd beschirmt
all andr tugent. vn all tugent sollent nichtes on
die liebe. Sollent wir selig werden vnd yngon jn dz
rich der himel. das mögent wir mit diser lieb
allein erlangen. als sant peter spricht. dz wir lüß
vor allen dingen. das ist zü andern tugenden. dz
wir die lieb haben an vns. als die aller gröste-
vnd höchste gezierd vnd tugend. vn das gröste-
gebott. als xpus ihs. selber sprach. do jn' ein meister
der ee fragt. wölches das gröst gebott wer. do ant
wort er jm vnd sprach. hab got lieb deine heren
vß ganze hertzen. vnd deine nechsten als dich
selbs. wan das ist das gröst gebott/ an de alle

andere gebott hangent. vnd alle gesthrifft der alten
vnd der nüwen ee. wen wer do brichet das mynst ge
schuldt bott der wirt an jm selber. vnd wiltu yngon in das
rych der himel so halt die gebott. der her ihs spricht
hab got lieb von gantzem dinem herzen. vnd dinem
nechsten als dich selber. nit sprach er vss halbem ∴
herzen nem aber vss gantzem herzen. das ist ein gantze
liebe. du hast wol lieb. aber nit gantze liebe. der ma
tel dimer liebe der ist stückelecht zertrent. vnd zer
zogen. da hie her den dort hin. den hastu lieb den
mit lieb. den hastu got liebe den vellestu dar von.
den verzyhest dem vynd. vn über ein wyl wiltu
dich an jm rechen. dis ist nit ein gantze lieb. der ma
tel ist stücket zertrent vnd geplegt. das machet jn
vngeschaffen vnd vngestalt. wen du das wilt lieb
haben vnd genes nit. das macht ein vngantze vn
geteilte liebe. vn ein zerzogne lieb. das verbut sant
peter vn spricht lügent vor allen dingen. das üw
lieb nit zerteilt od zerzogen sey. do ein ander. sie sol
gantz sein. das bewisst vns xps ihs vnser lieber
her selber. da er an dem krüz hingt. für vns zü stbe
do lad er vnd wolt das alle ding an jm zerzert vn
zerzogen vnd zertrent wirden. on allem sein vnge
neyter rock. wolt er nit das er zertrent wirt
ja er lies ny das fleisch zerzeren von dem gebem,
sein heiligs plüt vss sine zerzogen ädern fliessen,
darzü sein heilige sel scheide von sine heiligen

lyb. auch liess er in sein vetterliches Gottes herz vff
trenchen. vnd zerstechen. mit dem sper. Sein arm vn
dem zerziehen. Ja er liess sein leben ~~vo de tod~~
scheiden. durch den tod. von seine lyb. Dis lies er al
les an im geschehen. bis an seinen gantzen rock. den
wolt er nit das er zerschnitten wirt oder zertrent
aber er lies zü gon. Das dz loss dar vmb geworffe
wirt. also wolt er vns. bij disem gantze gelisenten
rock leren vnd zü verstön geben. Das wir de mant
tel der lieb gantz vnd vnzerzogenlich. vnd vnzertret
solten behalten. wen wir bij disem gantze rock v̄stont
sein gantze liebe. die er zü vns vnzerstörlich. vn gan
vnzerteilt hat behalten. wen wir bij disem ~~rock~~ solle
verstön. Das wir auch ein sollliche liebe haben. als er
vnzertrent stet. vn ewiglich. Dise liebe ist auch dz
hochzeitlich cleid. In dem wir für got mögen kumen
on wölches hochzeitlich cleid. wir for got mit künde
herschime. ob bestön möge. vnd on dz wir got nüm
mögen angenem. ob geuellig wden. Dis ist das
gülein cleidt mit dem wir bedecken die plöse. die ar
mut. vnd die vile sünden. vnd ist das rot ~~cleid~~ gold
das auch bezalt vnser schuld. vnd vslimpnus. Du
dust memant keine schaden an keinen dingen. Du er
gerst memant noch verlegest memant. Du dust me
mant nüt. aber du vslimpst vil gütz. Du lassest vnd
wegen. das dz du ton solest. Dise verslimpnus wird
pringt dise gantze kristenliche lieb. als Salomon
spricht. die lieb die widerbringt vslimpnus.

des guten. Die nam war scta maria magdalena.
Das sie vil sünd. Darzü vil vsumpnus in irhett.
Und vil armüt in irr seley. Sie dorft nit zü dem hofe
xpm komen den mitt disem mantel der lieb. Den laist
sie an. Sie was umb geben mit vil lieb. Dar umb wur
den ir bedeckt und abgelasen vil sünd. Wan mit keme
andern cleid künd sie mit gefüglicher kunen sein für got.
Den mit disem wisten ganzen. Und golsthynende l mantel.
Der waren inbrünstige lieb. Was wart ir do dem here
geantwort. Er sprach Dimissa sut ei pcta multa ie l quia
ir sent abgelasen vil sünd. War umb. Dar umb, wen
sie hat vil lieb gehept. Er sprach mit Dar umb wen sie
hat vil gefastet. gewachet oder hertikeit gepplegen.
noch do andern übungen. Dar umb sent ir vergeben ir sünd.
aber dar umb das sie vil lieb hat gehept ~~sünd~~ l sent
ir vil sünd abgelasen. Es ist bald vff eine strow sack
gelegen. Es sprach ein alt vatter uns stinckent die
mund von vil fasten. Und wir lemen uns durch uns
durch vil übung. und strengikeit. aber die rechte liebe
die habent gar wenig und uns ~~auch~~ alsd sprich ich
auch. wir sollent nit so gar gekert sein. vff visserliche
wurckung als vff hertikeit. dafte wachen. lesen. bette
mit mund. hert ligen und ander übung. wen allem als vil sie
uns fürdern zü der merern gantze rüw. stillikeit.
und geschicklikeit des hertzen. und gemütes. do inen
zü got. aber allem starcken grosen flüs haben das.
wir komen zü dem inerlichen inbrunst der liebe.
und in here. Dz ist im hertze. Dar zü sollet ir ste

tes gekert sein mit allen kresften vn vmügen
das wir dise wareliebe vnd ynnerunst möge ge-
haben vnd auch vo got vergebung aller vnser sünd
mögen erlange. als sant maria magdalena. das
vns vnser vngelycheiten werde abgelasen. als
David spricht selig sent die menschen dere sünd
verdecket sent. vnd in vsünpnus wid bracht. vnd
deren die erbsünd abgelusen sent vo got. durch de
mantel der waren lieb vnd ganze vnzerteilten
kristelichen lieb. ¶ Zu dem andern sol diser mätel
mit allem wijt sein. Er sol auch darzü hoch sein.
das er zü dem minsten an das haupt rür. das müss
sein. wöllent wir echt ~~sellen~~ selig werde. der mä
tel sol gön vng an das haupt. selig ist d' mesch
der den mantel hat vff dem haupt. Ein teil bilg
rürert der mantel nuwent an das haupt. die an
dern hond jn wol halber dar vff. oben vff den
würwel gezogen. die dritte haben jn ganz mitt
em and vff dem haupt. das er vornen an de haupt
fürget. Merck d' mantel der liebe. Er sol mit
oben vffgeschmitten sein. aber er sol ganz hoch sein.
mit sol er hinden ablappen. nem über all. mit. Er sol
hoch vffgezogen sein züm minsten an das haupt.
Der mantel vnser lieb. sol gön. zü dem erste. ~~mindes~~
an das haupt. was ist vnser haupt das ist xpus ihs.
vnser lieber her. vnd got. der ist vnser haupt. vnd
wir alle sent seine gelid. vnd sent vo jm. ze ewi
lich leben vnser selen haben wir von jm. Er

regiert vns als dz haupt die gelid des lybs.
vff dis vnser hochwirdigs haupt sol gon. vn zü
dem minsten anrüren d' mantel vnser liebe. Das wir
got also liebhaben vo herzen. vnd das du also got-
vor lieb haben solt. dz du mit ettwas vnrechtes ton
woltest wider got. vnd das im missfelt. vnd dis ist.
noch mit dem notturfftige schuldige liebe. die du zü got
müst haben. den dis ist dir gebotten. selig semt-
die. die also mit ir liebe vff got gericht semt. ab
noch seliger semt die. die da den mantel habe vff
halben haupt. das ist das sie mit allem. mit ettwas
wider got wölten ton. aber mist got über alle dingk-
also lieb. das sie auch vmb gottes willen abschla-
hent sorg aller zeitlicher dingk. vff das ir herz
aller dingk ledig. vnd frij sei. vnd das sie got desto
ynbrünstiger vnd gentzlicher mögen anhangen.
In lieb haben. vnd dem allem warte. also da sollet
sein die geistlichen. die da mit versorgent haben
frawen od' kind. die doserlich habent was inen
not ist. dz sie wol kein sorg hetten vmb zeitlich
narung. wen sie der geist lieb. es semt dar nach
~~als dz~~ ettlich die da über geben haben als ir dinge
die welt. zeitlich güt. lust. vnd üppikeit der welt.
dar zü fründ vnd alle dingk. vnd ich got ergeben ha-
ben inem geistlich abbrüchlich leben. dar vmb dz
ir allem iew liebe. vnd iwer herz im mochtent frij.
ledig. vnd vngehindert dar bieten. vnd gantzen
frucht geben. da sollent ir lüten dz ir tugend. vn

gottes liepsten willen. war nement zü volbringe
en als dan üwer geliibt/ vnd statut vd üch eisthet/
Zü dem dritten. semt es pr die da huss vnd welt
semt/ vn aber kein pruf hond zeitlich dinge. wan dz
ir got mit ganze herze diente. vnd im mit stetter
lieb anhangent. Dise alle semt die. die sich got
ganz lieb zü haben. vnd vber alle dinge hond ergebe.
vnd die den mantel d' lieb wol vff das haupt. sich
men vff got haben gezogen. me wan d' gemem man,
der do got nit wolt erzürnen. od' ettwas wid' jn to,
ich sprich selig semt dise. die da also ganz got pr
herz haben verbunden. vnd semes liebsten willen
war neme. den nach allem prem vmüge volbringe.
wie wol sie mit stetes also pr herz jn steter lieb mit
got mögen vereinet/ aber ems teils. sie pret noch
der leiymm sack pres lijbs. Darzü müssent sie noch
essen trincken. schlaffen. vnd cleidung. kelte vn werme
haben. den vellet jnzü krankheit. vnd anders. das
sie noch jn diser zeit pretten/ das sie ganz vn vff berat
pr herz mit gestarter/ in gestecter liebe/ got möge
geben/ aber nuwent halber. dis semt die. die da
den mantel pr liebe halber vff got haben gezogen.
Aber aller seligst semt die dritten. deren lieb
ganz vmb wickelt hat. das haupt/ das ist got der
heren. die jn an pruf allem lieb haben/ vnd was
sie sust me lieb haben. das hond sie lieb vmb got vn
mit got/ dz semt allein die selige jm himel. dise habet
pr lieb allein vff. vnd in got gezogen. jndes lieb

jr harz/ vnd sel flamet Sie zret nüt me/ Sie schä
went vnd niessent got on mittel jn dem erlüstigen vn
ersprengent sie sich vol frówden. vnd hangent jm ay
mit jrer lieb vnabkerlich. vnd vnabstheidenlich jn
ewiger lieb ewiglich/ Dise lobent vnd psallierent/
got mit allen frówde. vff allen krefften. mit gaze
herze. vo disen sprach Dauid. Bti qui habitant in domo
tua dne etc Soliff semt/ sie her/ die da jn deme haus
wonent/ sie loben dich ijmer ewiglich/. Das erst dz
vnser lieb sol rüren vff got. Das ist ein gebott/ Die
andern die da lasent alle ding vmb gottes wille.
vnd jr lieb allem vff got kerent/. Das ist ein rat gottz.
vnd die dritten. die da semt bij got/ jn ewiger seliff
die da semt jn ewiger ~~seliheit~~ liebe vereniget.
das sollen wir begeren zü erlangen. vnd dar nach
streben mit allem ernst vnd flijß. we aber de meschen
die den mantel jrer liebe/ nit vff hond gezogen.
noch zü dem mm sten an das haupt. jch mein an got
die den mantel jr lieb jn dem kat der sünde. vnd
der welt kesthen/ alss ein ganss jre wedel jm nest
kesschet/. Ja die. vnd der. Nüt es auch. solt ich den
anders ton den sie. jch sprich. volg mit den andn. noch
wiltu nit mit jnen verderben ewiglich. Sprichestu
stheyest du vischtu ere. vnd lybes lust für kat/ Ja
werlichs es ist mit den ein mist vnd kat/ Ja ich wil dir
eine wijssen stheyzer dar stellen sanctu paulu. was
sprach er. jch hab alle ding diser welt geacht/ vn
gestheyzt als mist/ ~~mit~~ den man vertrette sol. mit

den fissen. Dis was ein war recht stheyer / der do
alle dingk der welt veracht / als ein stinckende
mist aber es semt leid vil die keren jr lieb in dey-
nist disser welt / a dis ist in allen staten d' menschen
dis ist vnder pfaffen vnd münchen. die auch habe
die kug hüt hinden ab hangen. vnd die münch ha
ben eben keppln an den kutten / als were sie dar an
gemalt / das lassent sie zü dem hals ab lappen. das
ist ein zeichen. das ir liebe mit vast vff ist gezogen
vff das / od' an dz haupt / das ist an got dz ist das and'
dz der mantel mit allem wijt sol sein / aber auch hoch
vff gezogen an das haupt got den heren. Nun zü
dem dritten sol dyser mantel kurtz sein / er sol nuwet
für die hend gön / vnd mit wyter. wan ein mantel.
heisset in latin. mantus vnd mantus heisst mit me
den für die hend / also sol dem lieb wijt rock vn kurtz
sein. Zü dem erstan soltu got lieb haben. / dar nach
dem eigne sel. / dar nach die sel demes nechsten / die
seyent dem fründ od' vind. / dar nach deine lyb. vn
den lyb demes nechsten. / das du den gesuntheit vn
tugent gunest. / dar nach soltu lieb haben dem eigen
tugent / mit das du den tugende solt gütes gunen nei.
aber du solt sie also lieb haben. das du sie dir selber
wol vnd gern solt gunen. das du da mit got wolmöchst
gevallen. wen dem liebe zü got vff gat so hastu die
höhe des mantels. vn wen du dyn sel. demes nech-
sten. deine lyb vnd sein tugent lieb hast in got so hastu.

die wijte des mantels. Er sol sein kurz nuwent für
die hend. Das ist du solt zü dem legsten lieb habe
deinen lib. Das du den vmb gottes willen ördenliche
in notturfft haltest. vnd vor vntugenden behütest. du
solt lieb haben dein tugent. Dz du dir die selb' gönnest.
Fürbas dem lieb sol sich mit strecken bis vff die erde
od' vnd' die erden. Du solt mit lieb haben den tüffel
od' die verdampte in d' hell. Du solt kein mittlijden
od' herberm haben über den bösen geist. od' üb' die
verdampte mit über all. Darzü sol dem lieb mit gön-
bis an die erd. Ein teil menschen ist diser mantel zü lang
sie wöllent got vnd der welt mit ein ander dienen.
vnd sie bede mit ein and' lieb haben. also velestu die
liebe dz d' mantel ist zü kurtz er mag nit zü got vn
der welt mit ein and' dien vnd reichen. od' sie bede
bedecken. Er sol kurz sein nuwen reichen an das haupt
an got. Dar nach an den nechsten. dar nach an dich
selber. da sol er vff hören vnd her wende. den so ist
es ein recht mantel als das wort mates für gijt
nit me dan für die hend. Ich sprich nit machtu on
den wijten. hohen. vnd kurtze mantel d' kristelichen
liebe vnd d' ware götlichen lieb zü got komen. vnd
mit wol gevallen. wan er ist dz hochzeitlich prut cleid.
wen wer on dz hochzeitlich cleid für got kumpt. zü de
wirt dz gesprochen dz der her sprach im heilige ewa-
gelio fründ wie bistu on ein hochzeitlich cleid her inn
kome. ja vnd werest du schon in den himel komen
also zü reden vnd seh dich got on disen mantel-

der war en lieb er stres dich herwid vss. wan es ist
niemant on die liebe jndem himel. Dar vmb vah bij
gütt zeit an disen mantel zü spinen. zü webe vnd
zü machen. Das ist das du den erst wilt anuahen
got. vnd deme nechsten liebzü haben. den ist es vsspt
vnd so du got menst an dem tod gar eine gütte man-
tel göttlicher liebe vo sijde vnd golt habe gemacht vnd
jn den got jn die hend nimpt vnd jnbesthäwet so sicht
er das es ein zwilchener mantel ist knechtlicher vorcht
so du vorchtest got verstamp dich das du kein liebe
hast. Cijsstus dar vmb spar dijn lieb nit an den tod
sund' hab got lieb bij deme leben. vff dz du zü jm
kumpst jn deme sterben dis ist d' mantel.

Die dij predigt vnd die dinj eigenschaft seit wie
em wijser bilgerem auch muss haben zergelt
vn wie wir müssen haben zergelt welches da
ist widerwertik armüt. schmacheit. kranckheit vn
alles dz dem menschen mag zü handen gon osse
lich vn widerwertikeit jnwendiger
on habemus hic manentem ciuita-
tem sed futura inquirimus capx iiij°
Sprichet sanctj paulus wir habet
hie kein belijbet statt sud' wir ꝛc